

Der verlorene Weihnachtsklang

18. Dezember
Musikrätsel

Nach dem aufregenden Abenteuer in der Weihnachtsbäckerei spürt ihr, wie der Weihnachtsklang langsam wieder zurückkehrt. Doch Flautvar wirkt nachdenklich: „Hm... der Klang ist noch nicht ganz vollständig. Ich spüre, dass ein paar Töne sich noch verstecken. Vielleicht müssen wir sie finden, bevor alles wieder richtig erklingt.“

Ihr folgt Flautvar hinaus in den verschneiten Wald, wo die Tannen unter der Last des Schnees ächzen. Zwischen den Zweigen hängen kleine, leuchtende Noten, die wie Rätsel wirken. Flautvar kichert: „Das sind Musikrätsel! Um weiterzukommen, müsst ihr sie lösen. Seid ihr bereit?“

Ihr nickt gespannt. Flautvar erklärt: „Hier ist die Aufgabe: Achtet genau auf die Töne. Manche klingen höher, andere tiefer. Welche Note ist höher: g oder c? Und welche Note dauert länger: eine halbe oder eine Viertelnote?“

Ihr nehmt eure Flöten und spielt die Töne vorsichtig nach. Jedes richtige Spiel lässt die leuchtenden Noten aufblitzen, und der Schnee funkelt wie kleine Sterne. Einige Noten beginnen sogar zu schweben, als wollten sie euch den Weg weisen.

Flautvar lacht: „Fantastisch! Nun probiert die nächste Herausforderung: Spielt die Töne in der richtigen Reihenfolge, achtet auf die Länge der Töne und auf den Rhythmus. Hört genau hin, und ihr werdet merken, dass sich die Melodie langsam wieder zusammensetzt.“

Während ihr spielt, bemerkt ihr, dass die Töne sich zu kleinen Melodien verbinden. Jeder richtige Ton bringt die Musik ein Stück weiter zurück, und ihr fühlt förmlich, wie der Weihnachtsklang wieder stärker wird.

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

18. Dezember

Musikrätsel

Musikalische Übung – Musikrätsel:

Höher oder tiefer:

1. Spiele zwei Töne nacheinander (z. B. e und g).
Höre genau hin: Welcher Ton klingt höher? Wiederhole das Spiel mit anderen Tonpaaren.
2. Töne ordnen:

Spiele drei bis vier Töne in zufälliger Reihenfolge. Schreibe sie auf Notenlinien

Versuche, sie danach vom tiefsten zum höchsten Ton zu ordnen und spiele sie noch einmal in dieser Reihenfolge.

3. Höher-Tief-Spiel: (Kartenspiel erstellen)

Ein Ton wird als „hochfliegender Stern“ bezeichnet, ein anderer als „tiefer Schneeflocken-Ton“.

Spiele beide Töne und zeige mit deiner Hand oder mit kleinen Kärtchen, welcher höher und welcher tiefer klingt.

Marie strahlt: „Siehst du, wie die Musik immer lebendiger wird, je besser wir die Töne kennenlernen?“

Flautvar nickt begeistert: „Wenn ihr aufmerksam spielt, hört und übt, wird der Weihnachtsklang bald wieder vollständig sein. Jede kleine Übung bringt uns näher ans Ziel.“

Mit den gelösten Musikrätseln im Ohr, dem funkelnden Schnee um euch herum und dem klaren, leuchtenden Klang eurer Flöten spürt ihr: Musik kann Rätsel lösen – und den Weihnachtsklang retten.

